

Informationen zum Modul

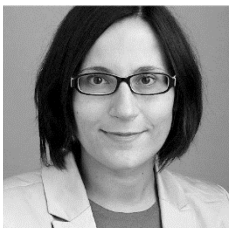
Das Modul Zukunft als Teil eines ganzen CAS / MAS absolvieren

Dieses Modul gehört zum Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin: Neben der Möglichkeit, einzelne Module zu belegen, können Sie sich auch für einen CAS [Certificate of Advanced Studies] in Philosophie + Medizin oder einen MAS [Master of Advanced Studies] in Philosophie + Medizin anmelden.

Mehr Informationen dazu sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf www.philomedizin.ch.

Information

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.



Dr. phil. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin Philosophie + Medizin
041 229 56 20
magdalena.hoffmann@unilu.ch

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 25. November 2020.

Bei freien Plätzen ist eine spätere Anmeldung möglich.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an: weiterbildung-ksf@unilu.ch.

Kosten

Gesamtmodul: 2'300 CHF

Einzelkurstag: 650 CHF

Durchführungsort

Luzern (Fussnähe Bahnhof)

Eine **SIWF-Zertifizierung** für dieses Modul wird angestrebt.

Weiterbildungsprogramm

Philosophie + Medizin Modul Zukunft

www.philomedizin.ch



Januar bis März 2021

Orientierung für die Praxis

Die Zukunft der Medizin hat bereits begonnen: Es ist absehbar, dass sich Entwicklungen wie die Ökonomisierung und Digitalisierung noch akzentuieren werden. Dieses Modul dient der kritischen Diskussion dieser Veränderungen. Angesichts der Dynamik der Themen werden die

Weiterbildungsmodul Zukunft

07. Januar 2021

Ökonomisierung

Die Ökonomisierung der Medizin, d.h. die zunehmende Durchdringung medizinischer Praktiken, Entscheidungen und Prozesse von Marktüberlegungen und Effizienzbestrebungen, macht vielen Medizinerinnen und Medizinern immer stärker zu schaffen, entfremdet sie gar von ihrer genuinen Aufgabe. Gleichzeitig sind die zunehmenden Gesundheitskosten ein ernstzunehmendes politisches und gesellschaftliches Problem. Damit drängt sich die Frage auf, wie ein gesellschaftlich befriedigender Ausgleich der beiden grundverschiedenen Logiken von Medizin und Ökonomie aussehen kann.

04. März 2021

Qualität

Qualität ist zu einem Modewort in der Medizin geworden. Natürlich streben alle eine hohe Behandlungsqualität an, doch wie ist diese zu definieren, zu messen und zu beurteilen? Was ist der geeignete Massstab – der Behandlungserfolg, die Patientenzufriedenheit oder ein günstiger Nutzen-Kosten-Aufwand? Trotz zahlreicher Qualitätslabels bleibt die Situation unbefriedigend: Liegt das Problem vielleicht am Begriff selbst, am Anspruch oder an der Umsetzung? Fragen, die es zu diskutieren gilt.

04. Februar 2021

Digitalisierung

Die Digitalisierung hat die Medizin schon längst erreicht, verändert, womöglich revolutioniert. Viele Fortschritte in Forschung, Prävention und Therapie verdanken sich Verfahren, die ohne die Digitalisierung undenkbar wären (z.B. Bestimmung von Biomarkern in der Onkologie). Gleichwohl birgt die Digitalisierung auch Risiken, die über den oft genannten Datenschutz hinausgehen: So könnten Algorithmen beispielsweise die Stigmatisierung bestimmter benachteiligter Personengruppen (z.B. Dunkelhäutige, Adipöse etc.) noch forcieren. Diese und andere Risiken der Digitalisierung für die Medizin gilt es bei aller Fortschrittseuphorie ethisch zu reflektieren.

25. März 2021

Medizin – Quo vadis?

Der letzte Kurstag dieses Moduls ist der gemeinsamen Reflexion der Medizin angesichts der erörterten Herausforderungen gewidmet. Im Rahmen eines Workshops sollen im Austausch mit namhaften Vertretern aus Medizin, Politik und Wissenschaft drängende Fragen diskutiert werden.

Dozierende dieses Moduls werden aufgrund der unmittelbaren Aktualität der Themen im Laufe von 2020 angefragt.